

Inhalt

1. Einleitung.	7
2. Vom Königsteiner Abkommen zur Arbeitsgemeinschaft Blaue Liste	13
Grundlagen der außeruniversitären Forschung nach 1945	13
Das Fördermodell „Blaue Liste“	15
Erste Treffen der Blaue-Liste-Einrichtungen und die Gründung der Arbeitsgemeinschaft	23
3. Die Wiedervereinigung der deutschen Wissenschaft	31
Zur Forschungslandschaft in der DDR	31
Die Transformation nach 1989	33
Die „Einpassung“ in die Blaue Liste	37
4. Die lange Strukturierungsphase bis 1998.	44
Wirken und Grenzen der Arbeitsgemeinschaft.	44
Initiative der Wissenschaftler: Die Gründung der Wissenschaftsgemeinschaft Blaue Liste	49
Innen- und Außenreaktionen auf die WBL	56
Gründung des Senats und Öffnung der DFG	61
5. Die Leibniz-Gemeinschaft im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Politik	68
Die Systemevaluation und ihre Folgen.	68
Von Frank Pobell bis Hans-Olaf Henkel.	74
Die Entflechtungsdebatte	77
Krisen als Verstärkung der eigenen Identität	82

6. Wissenschaftliche und institutionelle Weichenstellungen bis heute	87
Der Pakt für Forschung und Innovation und die Exzellenzinitiative	87
Transformationen bis 2011.	93
Strategieprozess und Zukunftspakt	98
7. Schlussbemerkungen	103
8. Quellen- und Literaturverzeichnis	106
Ungedruckte Quellen	106
Interviews	106
Zeitungsartikel.	106
Literatur	109
9. Abkürzungsverzeichnis	113
10. Chronologie der Leibniz-Gemeinschaft	114